

Grundschule: angemessen?

Aufwand/Gehalt-Verhältnis

Beitrag von „Yummi“ vom 3. Oktober 2016 13:19

Zitat von Bingenberger

Das hängt auch von deiner persönlichen Arbeitsmoral ab. Es gibt (leider) immer noch die Kollegen, die mit dem letzten Klingeln schon quasi im Auto sitzen und dann bis zum nächsten Morgen kaum einen Gedanken an den Unterricht verschwenden. Im Normalfall kommen eben ggf. noch Betreuungszeiten in der OGS dazu, Teamsitzungen, Konferenzen, Elterngespräche und ggf. Konzeptarbeit. Wenn man sich ein Pöstchen erarbeitet hat (Betreuung der SchulBib, Homepage, Verwaltung der Lehrmittel), dann auch noch solche Arbeiten. Dafür bekommt man mit viel Glück auch eine Entlastungsstunde.

Nimm es mir nicht übel. Aber ich verstehe nicht, wie man Zusatzarbeiten übernehmen kann und diese dann im Prinzip kostenlos macht. Manchmal denke ich mir, dass manche glauben dass es einem gedankt wird. Vor allem von der Dienstherrenseite.

Mein Job ist unterrichten. Dafür werde ich bezahlt. Wenn man möchte, dass die Schule gestaltet wird, muss mir für diese Arbeit eine entsprechende Vergütung, idR bei uns Entlastungsstunden, gegeben werden. Aber solange es noch genug Kollegen gibt, die dies kostenlos machen, lachen sich die Verantwortlichen schlapp.

Und wenn man die ewigen Diskussionen um Besoldungserhöhungen, Kürzungen und pädagogischen Reformen anschaut, dann kann ich über freiwillige Tätigkeiten nur den Kopf schütteln.